

Jahreschronik SV Schmalensee von 1980 e.V. – 2019

06.01.2019

Die Verbandsligafußballer der SG Bornhöved/Schmalensee machen da weiter, wo sie vor dem Jahreswechsel aufgehört hatten: Sie spielen eine gute Hallenserie. Beim 34. Solarstromcup des Leezener SC dringt das Team von Trainer Ralf Hartmann souverän ins Halbfinale vor. Das Spiel gegen den Gastgeber, Kreisligisten und späteren Sieger LSC endet nach regulärer Spielzeit torlos; im Entscheidungsschießen setzen sich die Leezener mit 4:3 durch. Durch ein 3:2 über den TSV Gudow sichert sich die SG um Torwart Patrick Rehberg, der zum besten Keeper des Turniers gewählt wird, den 3. Platz.

13.01.2019

Beim 27. Raiba-Leezen-Cup, dem Hallenturnier des SV Wahlstedt, spielen die Verbandsligafußballer der SG Bornhöved/Schmalensee eine untergeordnete Rolle: Als Gruppendritter der Vorrunde ist das Team von Trainer Ralf Hartmann früh aus dem Rennen. Dafür glänzt die zweite Mannschaft der SG und gewinnt ein Turnier des SV Weede in Bad Segeberg.

19.01.2019

Die Tischtennis-Sparte des SVS ermittelt die Vereinsmeister 2019. Der Turniermodus, den sich Spartenleiter Olaf Suhr ausgedacht hat, sieht einen Vorgabemodus von bis zu sechs Punkten Vorsprung für vermeintlich leistungsschwächere Gegner vor. In zwei Gruppen wird um den Halbfinaleinzug gespielt, die Sieger dieser Partien spielen um den Titel im Einzel, der in diesem Jahr an Andre Wulf geht, der im Finale den je Gewinnsatz zwei Punkte vorgebenden Ralf Neugebauer bezwingen kann. Da sich im Doppel drei Teams für das Finale qualifizieren, lässt Suhr eine Runde „Jeder-gegen-Jeden“ ausspielen. Hier setzen sich Stephan Fester und Christopher Brust durch.

Bei der anschließend Siegerehrung im Gasthof Voß erhält Neuzugang Yvonne Wenzel aus der zweiten Mannschaft den seit 2018 vergebenen „Pokal der Unbesiegten“ – sie hatte, wie 2018 Olaf Suhr, das seltene Kunststück vollbracht, im Punktspielbetrieb eine Halbserie lang ungeschlagen zu bleiben.

20.01.2019

Der 27. Blomberg-Cup ist das Hallenturnier des TuS Hartenholm. Auch hier spielt das erste Team der SG Bornhöved/Schmalensee eine gute Rolle, wenngleich nach der Vorrunde Schluss ist. Dem späteren Turniersieger VfR Neumünster schenkt die Mannschaft von Ralf Hartmann ein 1:0 ein. Hinter dem VfR und Gruppensieger Kaltenkirchener TS, immerhin amtierender Hallenkreismeister, reicht Platz drei nicht für ein Weiterkommen.

Die zweite SG-Mannschaft ist parallel beim Jorkisch-Cup, dem Hallenturnier der SG Daldorf/Negernbötel in der Trappenkamper Franz-Bruche-Halle am Start, scheitert dort aber als Vorletzter der Vorrundengruppe A.

09.02.2019

Übergabe der Deutschen Sportabzeichen im Sportlerheim. Wie immer mit einer gepflegten Partie Gerätebrennball und anschließendem Pizza-Essen. Chefprüferin Ute Mühlenberg, unterstützt von Frauke Pape, Christian Detlof und Peter Kruse, hat 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Abzeichen geführt, mehrheitlich in Gold. Der Spitzenwert, 46 Abzeichen im Jahr 2016, wurde damit nur knapp verpasst.

Absolventen 2018 – Erwachsene, Abzeichen in Gold: Andreas Ehrlich (34. Abzeichen), Waltraud Detlof und Margret Siebke (je 18), Peter Kruse (14), Henning Pape (11), Anja Christine und Matthias Holtz, Nadia Neubauer, Christina Ritter, Frauke Pape und Ute Mühlenberg (je 10), Gudrun Knick (5), Derk Schwarz (4), Christiane Elend-Langeloh, Beate Fischer, Andrea Johannsen (je 3), Anne Klasen, Carmen Milhaleck (je 2), Christian Langeloh, Katrin Löbe, Esther Sandau, Christian Schreiner (jeweils 1. Abzeichen); in Silber: Frank Mühlenberg (6), Daniela Harder, Martina Heitmann, Bärbel Loleit, Simone Müller (je 1), Rabea Utermark (2); in Bronze: Stefanie Grauerholz (2). Jugendabzeichen in Gold: Janne

Pape (9. Abzeichen), Mila Mühlenberg (8), Ilvy Holtz, Jette Pape (je 6), Mona und Meta Mühlenberg (je 5), Elena Dockwarder, Sarah und Andrea Sandau (4), Sofie Sandau (3), Lilli Milhaleck (2), Justus Heitmann (1); in Silber: Ben Holtz (8); Victoria Fischer (4), Marti Mühlenberg, Kian Schmütz (je 1).

22.02.2019

Die Jahreshauptversammlung des SV Schmalensee von 1980 e.V. ist in diesem Jahr eine ganz besondere, denn es wird erstmals ein Ehrenvorsitzender gewählt. Es ist Helmut Siebke, der von 1993 bis 2012 Vorsitzender war und während und vor seiner Amtszeit sehr viel für den Verein aber auch für die Gemeinde getan hat. Insbesondere hatte er seine Fertigkeiten als Architekt kostenlos für die Baumaßnahmen auf der Sportanlage zur Verfügung gestellt. Aber das ist nur ein Bruchteil dessen, was er leistete und über seine Amtszeit hinaus als Gönner immer wieder für den Sport in Schmalensee tut. 1998 hatte Helmut Siebke bereits die Goldene Ehrennadel des Vereins erhalten, der Ehrenvorsitz ist eine weitere Geste der Dankbarkeit von Vorstand und Verein gegenüber dem Gründungsmitglied.

Der Tod eines weiteren Gründungsmitglieds überschattet die Versammlung: In der Nacht zuvor ist Peter Rutz gestorben, Skatspartenleiter seit 1982, Tischtennispieler und Teamchef der Dorfquiz-Mannschaft. Ihm können die bestürzten 27 Anwesenden zunächst nur eine Schweigeminute widmen.

Auf 298 Mitglieder ist der SVS angewachsen. Vereinschef Henning Pape macht die Basketballsparte und das Eltern-Kind-Turnen dafür verantwortlich, findet aber viele lobende Worte für alle Sparten- und Übungsleiter. „Ohne Euch wäre der Verein nicht da, wo er steht.“ Eine aus der Riege, Nicole Specht-Cornehls, erhält für ihr engagiertes Wirken im Verein, insbesondere im Kinderturnen, die Vereinsehrennadel in Bronze.

Bei den Wahlen zum Vorstand werden der 2. Vorsitzende Christopher Brust und Kassenwartin Ute Mühlenberg einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Gleiches gilt für Timo Hoting, der wieder zum Jugendwart gewählt wird – allerdings nur für ein Jahr, denn eigentlich möchte er aufhalten und sucht einen Nachfolger. Neuer Kassenprüfer, nach Ablauf der Wahlzeit von Peter Rutz, wird Sönke Jens.

01.03.2019

Finanziert aus Spendengeldern organisiert der SV Schmalensee einen Ausflug zum Schlittschuhlaufen nach Timmendorfer Strand. Mit dem Bus geht es in das Eissport- und Tenniscenter (ETC). Eine private Silvesterparty hatte Überschüsse erwirtschaftet, von denen ein Teil an den SVS ging. Der kann Kindern die kostenlose Teilnahme ermöglichen; erwachsene Mitfahrer zahlen 5 Euro Eintritt.

01.03.2019

Die Saxonia Oldboys, die Altherren-Fußballer des SV Schmalensee, TSV Bornhöved und TSV Wankendorf, nehmen an der Segeberger Ü50-Hallenkreismeisterschaft in Leezen teil. Am Ende belegt die Mannschaft nach vier Niederlagen, einem Sieg und einem Unentschieden den siebten Platz.

12.03.2019

An diesem und zwei weiteren Abenden bietet die Tanzsportabteilung des TV Trappenkamp einen Hochzeitstanzkurs mit Schwerpunkt Wiener Walzer und Discofox. Wie immer ist das Angebot für Mitglieder der Kooperationspartner SV Schmalensee, TSV Bornhöved, SV Rickling und TSV Wankendorf kostengünstiger.

13.03.2019

Die zweite Tischtennismannschaft des SV Schmalensee steht im Halbfinale des Kreisvorgabepokalwettbewerbs. In der Halle an der Tarbeker Straße empfangen die Schmalenseer die zweite Mannschaft des SSV Groß Kummerfeld – ursprünglich sollte die Begegnung am 6. März, danach kurzzeitig am 15. März stattfinden, wurde aber kurzfristig erneut verlegt. Da es sich um das Duell zweier Mannschaften aus der 4. Kreisklasse handelt,

entfällt eine Punktvorgabe. Die benötigt der SVS II als Aufstiegs kandidat in die 3. Kreisklasse auch nicht – mit 6:0 wird in der Aufstellung Olaf Suhr, Marco Bohnensack, Yvonne Wenzel und Christopher Brust sowie Ersatzmann Bernd Figura gewonnen.

17.03.2019

Der SVS richtet den 17. Knicklauf aus. Wind und Regen schrecken einige der fast 190 Voranmelder ab, so dass schließlich 167 Finsher auf den Strecken gezählt werden. Zum dritten Mal in Folge ist Jessika Ehlers (SG Athletico Büdelsdorf) schnellste Frau im 9,5 Kilometer-Hauptlauf und erstmals Gesamtsiegerin, da sie in 34:45 Minuten zwei Sekunden schneller im Ziel ist als ihr Lebensgefährte und Vorjahressieger Benjamin Reuter (SG Athletico Büdelsdorf, 34:49), der die Männerwertung gewinnt. Im 4,5 Kilometer-Schnupperlauf setzt sich wieder einmal Sarah Dohse (USC Kiel, 20:47) bei den weiblichen Teilnehmern durch, die im Vorjahr nur Zweite geworden war. Schnellster männlicher Starter im Schnupperlauf wird Marcel Stock (18:47) von der LG Neumünster. Auf 4,5 Kilometern wird auch gewalkt. Hier setzt sich erneut Vorjahressiegerin Nicole Kurtzner (34:33) in der Frauen- und Gesamtwertung an die Spitze, bei den Männern siegt Jürgen Geistlich (36:04), wie Kurtzner vereinslos. Auf der 1,9 Kilometer langen Zwergenmeile heißen die Sieger Adrian Heigelmann (9:34, SV Tungendorf) und Bette Schwarz (9:36, TSV Bornhöved). Mit insgesamt neun Finishern stellt der TSV Bornhöved zudem die größte Mannschaft des 17. Knicklaufs und erhält einen Pokal.

17.03.2019

Die Tanzsportabteilung des TV Trappenkamp legt einen vier Übungsabende umfassenden Tanzkurs für fortgeschrittene Jugendliche und Erwachsene in den Gesellschaftstänzen auf. Für Mitglieder des TVT und seine Kooperationspartner, darunter der SVS, ist das Angebot kostengünstiger zu haben.

22.03.2019

Mit einem 9:3-Heimerfolg über den SV Henstedt-Ulzburg III macht die zweite Tischtennismannschaft des SVS vorzeitig den Aufstieg in die 3. Kreisklasse perfekt. Der Vorsprung auf Verfolger SC Ellerau II, bei dem die Truppe am 29.03.2019 das letzte Saisonspiel bestreiten muss, beträgt 5 Punkte.

Gegen den SVHU III wurden eingesetzt: Marco Bohnensack, Bernd Figura, Yvonne Wenzel, Christopher Brust, Maike Rothe und Stefan Theen.

27.03.2019

Sportlich haben sich die zweiten Tischtennismannschaften des SV Schmalensee und BSV Kisdorf für das Finale im Kreisvorgabepokalwettbewerb qualifiziert. Wann dieses ausgetragen wird, dürfen beide miteinander verabreden. Karsten Rathje, Sportwart des Kreistischtennisverbandes, hat zur Auflage gemacht, dass das bis zum 17. Mai zu erfolgen hat. Spannend ist die Frage, wo denn das Finale auszutragen ist. Über das Heimrecht entscheidet laut Reglement das Los. Und das hat Rathje an eine „höhere Stelle“ delegiert: Ausschlaggebend, so der Sportwart auf der Verbands-Homepage, ist die aktuelle Ziehung der Zahlen im Mittwochslotto und hier die Superzahl. „Bei einer geraden Superzahl oder Null hat BSV Kisdorf II Heimrecht; bei einer ungeraden Superzahl hat der SV Schmalensee II Heimrecht“, erklärt Rathje. Am frühen Abend jubelt man in Schmalensee über die gezogene Superzahl „1“.

29.03.2019

Mit einem 8:8 beim direkten Verfolger SC Ellerau II beschließt die zweite Tischtennis-Mannschaft des SV Schmalensee die Saison 2018/19 in der 4. Kreisklasse und steigt als Staffelleister in die 3. Kreisklasse auf.

Damit setzt die Truppe den Deckel auf eine Spielzeit 2018/19, die mit zufälligem Glück begann: Als Dritter der 5. Kreisklasse war der SVS II nicht zum Aufstieg berechtigt, aber der SV Henstedt-Ulzburg IV verzichtete. Dann kamen die personellen Verstärkungen und ein Lauf, der die Mannschaft verdient eine Klasse aufwärts führte.

Die Mannschaft: Marco Bohnensack, Bernd Figura, Yvonne Wenzel, Olaf Suhr, Christopher Brust, Maike Rothe, Angelika Struve-Stein, Stefan Theen; nicht eingesetzt wurden Peter Rutz, Lars Jeguschke und Helmut Siebke.

30.03.2019

Ein weiteres Tanz-Event hat der Kooperationspartner TV Trappenkamp organisiert: Einen Swing-Abend in der Halle der Dr.-Gerlich-Schule. Auf Parkett werden zunächst durch Andrea Carstensen von der Tangothek Flensburg die Grundkenntnisse des Swing vermittelt, danach ist freies Swing-Tanzen angesagt.

05.04.2019

Mit einem 0:9 bei der Kaltenkirchener TS II verabschiedet sich die erste Tischtennis-Mannschaft des SVS nach einer Spielzeit aus der 1. Bezirksliga. Drei Tage zuvor hatte das Team um Kapitän Nils Koenig TSV Bargtheide III zu Hause mit 9:6 geschlagen und dem schmalen Punktekonto die Zähler 6 und 7 hinzugefügt.

Ohne sich nach dem hart umkämpften erstmaligen Aufstieg in Bezirksliga 1 personell verstärken zu können gelangte die SVS-Truppe rasch an ihre Grenzen. Zumal die Mannschaft zehn der 18 Saisonspiele nicht in Bestbesetzung bestreiten konnte und sich mit Spielern aus der zweiten Mannschaft verstärken musste.

Die Mannschaft: Ralf Neugebauer, Andre Wulf, Stephan Fester, Life Waldron, Nils Koenig, Timo Kruse; Ersatzspieler: Marco Bohnensack, Bernd Figura, Olaf Suhr, Yvonne Wenzel und Lars Jeguschke.

07.04.2019

Schwerer Rückschlag für die Verbandsliga-Fußballer der SG Bornhöved/Schmalensee und insbesondere für ihren Kapitän und Abwehrchef, Jonas Griese aus Schmalensee: Im Heimspiel gegen Rot-Schwarz Kiel verletzt sich Griese nach etwa einer halben Stunde schwer. Ohne Fremdeinwirkung knickt er um, der Fuß steht in einem 90-Grad-Winkel ab und muss noch auf dem Spielfeld unter Anwendung von drei Spritzen wieder eingelenkt werden. Griese wird ins Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster gebracht, das Spiel, das die Kieler mit 1:0 anführen, wird abgebrochen.

07.04.2019

Die Skatsparte des SVS hält ihren üblichen Skatabend am ersten Sonntag des Monats ab. Doch so üblich ist er nicht: Für Spartenleiter Peter Rutz, der seit 1982 amtierte und der in der Nacht auf den 22. Februar verstorben war, muss ein Nachfolger gefunden werden. Lutz Wichmann übernimmt nach einstimmiger Wahl die Leitung. Unterstützt wird er von Kai Uwe Jensen.

16.04.2019

Im Vereinsheim des TSV Wankendorf findet eine für den Fußballsport in der Region bedeutende Veranstaltung statt: Die Vereine TSV Bornhöved und SV Schmalensee, bisher als SG Bornhöved/Schmalensee gemeinsame Sache machend, gehen mit dem TSV Wankendorf die FSG Saxonia ein. Damit wollen sie einen „Leuchtturm an der A21“ errichten, der fußballerische Perspektiven in der Region aufzeigen soll, denn in den vergangenen Jahren hat man bereits im Kinder- und Jugendfußball erfolgreich in der SG Wankendorf-Bornhöved zusammengearbeitet, an der sich zum Teil auch der SVS, der SV Bokhorst und TV Trappenkamp beteiligten.

Ab der Spielzeit 2019/20 will die FSG Saxonia im Erwachsenenbereich mit drei Mannschaften auflaufen: In der Verbands- und Kreisliga sowie in der Kreisklasse C. Dazu kommen die Nachwuchsteams in fast allen Altersklassen. Einzig im Altherrenbereich wird die FSG nicht umgesetzt. Für den SV Schmalensee nimmt Kassenwartin Ute Mühlenberg an der Verkündung der FSG-Gründung teil; das Vertragswerk soll später unterschrieben werden. Auch ein Logo wird noch erarbeitet und die Zugehörigkeit zu einem Kreisfußballverband – Segeberg oder Neumünster – geklärt. Geeignet hat man sich auf die Trikotfarben: Blau mit

gelben Rückennummern. Fehlt das Rot und Schwarz des SV Schmalensee – aber die Ausweichtrikots sollen rot sein.

18.04.2019

Für das Osterfeuer 2019 haben sich der SV Schmalensee und der Verschönerungs- und Vogelschießerverein wieder den Gründonnerstag ausgeguckt. Über 40 Kinder kommen auf den von einer hellen Ostersonne gewärmten Bolzplatz und suchen die in den Hängen versteckten Naschtüten. Unterdessen kommen immer mehr Erwachsene aus dem Dorf und erfreuen sich am Grillstand und der Getränkebar.

26.04.2019

In Bad Segeberg findet die Ehrungsveranstaltung des Kreissportverbandes für das Deutsche Sportabzeichen 2018 statt. Der SV Schmalensee belegt im Kreis-Ranking der kleinen Vereine den 10. Platz. 45 Prüfungen werden auf gemeldete 226 Mitglieder (das sind nur die, die ein Sportabzeichen ablegen könnten) angerechnet. Gewinner sind die SVS-Absolventinnen Carmen Milhareck und Tochter Lilli im Familienwettbewerb für zwei Personen. Dafür gibt es eine Urkunde und einen Gutschein.

04.05.2019

In der Sporthalle Schmalensee gewinnt die zweite Tischtennis-Mannschaft des SV Schmalensee das Finale im Vorgabepokalwettbewerb des Kreistischtennisverbandes Segeberg. Die Gastgeber, gerade Meister der 4. Kreisklasse geworden, empfangen den Meister der 6. Kreisklasse, BSV Kisdorf II. Die Gäste gehen mit einem Drei-Punkte-Vorsprung je Satz in die Partie, resultierend aus dem Klassenunterschied. Das 6:1, das am Ende unter dem Spielberichtsbogen steht, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass von insgesamt sieben Matches vier erst im fünften und weitere zwei im vierten Satz entschieden werden konnten. Spannung an allen Tischen also, was auch beim zahlenmäßig starken Publikum gut ankommt, das den zweiten Gewinn des Kreisvorgabepokals für eine Schmalenseer Mannschaft nach 2009 erlebt. In der Siegermannschaft tragen Yvonne Wenzel, Marco Bohnensack, Christopher Brust und Olaf Suhr die Einzel aus. Im Auftaktdoppel tritt Bernd Figura an Stelle von Suhr an die Platte. Im Wettbewerb bzw. in der Saison hatten außerdem Maike Rothe, Angelika Struve-Stein und Stefan Theen Einsätze.

19.05.2019

Die Tischtennispieler Marco Bohnensack und Bernd Figura bleiben auf der Erfolgswelle. Beim 15. Trappenkamper Tischtennistag gewinnen beide die Doppelkonkurrenz und liefern sich zudem ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg in der A-Wertung des Wettbewerbs für Kreisklasse-Spieler. Mit dem besseren Ende für Figura, der das Turnier gewinnt und damit zum zweiten Mal den Wanderpokal in Empfang nehmen kann.

24.05.2019

Mit einem kompletten Freitagsspieltag endet die Fußballsaison in der Verbandsliga Ost. Die erste Mannschaft der SG Bornhöved/Schmalensee um ihren seit Wochen verletzten Kapitän Jonas Griese liefert gegen den Tabellendritten VfR Laboe zwar eine solide Leistung ab, verliert aber mit 0:1 und beendet die Serie auf dem 10. Tabellenplatz. Unter Trainer Ralf Hartmann soll es nach der Sommerpause in der Verbandsliga weitergehen, dann als erstes Team der FSG Saxonia, in der der TSV Bornhöved und SV Schmalensee mit dem TSV Wankendorf gemeinsame Sache machen werden.

25.05.2019

Rolf Goy, Ausdauerläufer des SV Schmalensee, vertritt die Farben des Vereins beim 26. Stockseer Abendlauf. Auf der 10,2 Kilometer langen Hauptdistanz rund um den Stocksee wird Goy in 48:24 Minuten Gesamt-Vierzehnter und Zehnter in der Gruppe der Männer. Zudem belegt er in der Altersklassenwertung Rang 1 der M55.

26.05.2019

Saisonende auch für die Fußballer der zweiten Mannschaft der SG Bornhöved/Schmalensee. Nach einer recht wechselhaften Serie und einem abschließenden 4:3-Erfolg beim TuS Garbek II landet die Truppe um Trainer Carsten Baumann auf Platz 5 der Mitte-Staffel der Kreisklasse C. In der C-Klasse wird es für die Elf weitergehen, dann als FSG Saxonía III. So lautet jedenfalls der Plan. Denn die Stammvereine TSV Bornhöved, SV Schmalensee und TSV Wankendorf beabsichtigen, eine zweite FSG-Mannschaft in der Kreisliga zu melden.

18.06.2019

Mit Wirkung von diesem Tage an ist die Teilnahme der FSG Saxonía, der Fußballspielgemeinschaft der Vereine TSV Bornhöved, TSV Wankendorf und SV Schmalensee, am Punktspielbetrieb seitens des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes genehmigt.

22.06.2019

Die Basketballsparte des SVS lädt die Öffentlichkeit ein, mit nach Itzehoe zu kommen. Dort findet in der Innenstadt das ITZEbasket 2019 statt, ein Freiluftturnier im Streetball, einer Basketballvariante, bei der Dreier-Teams auf einen Korb spielen. Aus Sicht der Sparte eine prima Gelegenheit, sich kennenzulernen.

01.07.2019

Im Tischtennisport wird endgültig der Plastikball eingeführt. Er löst den Zelluloidball ab, mit dem in den unteren Spielklassen in den vergangenen Jahren noch gespielt werden durfte, während der Plastikball in den Top-Ligen und im internationalen Wettkampf bereits eingeführt worden war. Im SVS wurde deshalb ab Mitte 2017 bereits mit Plastikbällen trainiert, um den Übergang erfolgreich zu meistern.

16.07.2019

Erstes Pflichtspiel für die Verbandsligafußballer der neu formierten FSG Saxonía. Die Truppe von Trainer Ralf Hartmann, die ihre Punktrunde in der Verbandsliga Ost vornehmlich mit Plöner und Kieler Vereinen austragen wird, muss in der ersten Runde des Kreispokalwettbewerbs im Kreisfußballverband Holstein beim Kreisligisten SV Wasbek antreten.

Die Generalprobe hatte die Truppe in den Sand gesetzt. Beim 23. Heinz-Thode-Gedächtnisturnier des SV Schackendorf, für das die FSG ihr Pokalspiel vom 13.07.2019 auf den neuen Termin verlegen ließ, wird die Mannschaft nach einem 0:6 gegen Verbandsliga-aufsteiger Leezener SC nur Vierter. Ralf Hartmann hatte dafür nur eine Rumpelf, ergänzt um Spieler sogar aus der dritten Mannschaft aufbieten können.

Auch das Pokalspiel ist kein Zuckerschlecken für die „Hartmänner“: Erst nach Elfmeterschießen gewinnen sie mit 8:7. Nach dem 1:1 in der regulären Spielzeit liegen die Wasbeker in der Verlängerung mit 2:1 vorn; zwei FSG-Akteure müssen nach 114 Minuten mit Ampelkarten das Spielfeld verlassen und alles deutet auf einen Sieg der Gastgeber hin. Doch kurz vor Schluss fällt das 2:2 und im Elfmeterschießen avanciert FSG-Ersatztorwart Matthias Balzer zum Helden: Erst pariert er zwei Schüsse der Wasbeker, dann tritt er selbst an und versenkt den Ball zum 8:7 im Tor.

Im KfV Holstein sind die bisherigen Kreisfußballverbände Neumünster und Plön fusioniert. Die FSG Saxonía, in der die bisherige SG Bornhöved/Schmalensee mit dem TSV Wankendorf gemeinsame Sache macht, ist aufgrund der räumlichen Lage und der bisherigen Verbandszugehörigkeit der Wankendorfer zum KfV Neumünster dem KfV Holstein zugeschlagen worden. Als Stammvereine gehören der TSV Bornhöved und der SV Schmalensee weiter dem KfV Segeberg an.

20.07.2019

Achtelfinale im Kreispokalwettbewerb des Kreisfußballverbandes Holstein: Nach dem Elfmeterkrimi in Wasbek tritt die FSG Saxonía beim Verbandsliga-Aufsteiger Probsteier SG 2012 in Schönberg an und verabschiedet sich mit einer 1:3 (0:1)-Niederlage aus dem

Wettbewerb. Größtes Manko der FSG: Zu viele vermeintliche Stammkräfte sind nicht dabei. Auch Trainer Ralf Hartmann fehlt an der Seitenlinie, für ihn springen die Spieler Torben Ruckpaul (gesperrt) und Jonas Griese (verletzt) als Coaches ein.

03.08.2019

Auf dem Sportplatz am Bornhöveder See hat die zweite Fußballmannschaft der FSG Saxonia ihren ersten Auftritt. In der Kreisliga Mitte bestreitet sie ihr erstes Pflichtspiel gegen den VfR Neumünster II. Da noch kein Trainer gefunden werden konnte, steht mit Markus Köhn der Spartenleiter Fußball des TSV Bornhöved als Coach an der Seitenlinie. Fast schon erwartungsgemäß unterliegt die FSG-Reserve, die kein Vorbereitungsspiel hatte, dem ambitionierten Gegner mit 0:5.

03.08.2019

Zuletzt war schon nicht mehr daran geglaubt worden, doch das Schmalensee Open Air, die Grillfete mit rollender Disco auf dem Sportplatz findet statt. Veranstalter sind die Fußballer des SV Schmalensee, die in der FSG Saxonia als dritte Mannschaft dem Ball nachjagen. Ab 21 Uhr steigt das Fest, bei dem DJ Mandrake für Stimmung sorgt.

04.08.2019

Saisonstart für die Verbandsligafußballer der FSG Saxonia. Die Mannschaft von Trainer Ralf Hartmann empfängt auf dem Wankendorfer Jahnplatz den 1. FC Schinkel. Acht Tore, so Obmann Dirk Ruckpaul, hätte man aufgrund der großen Überlegenheit schießen müssen. Doch am Ende stehen ein 2:3 und ein vergeigter Auftakt.

07.08.2019

Erster Sieg der ersten Mannschaft der FSG Saxonia in der Verbandsliga. Mit 5:4 setzt sich das Team von Trainer Ralf Hartmann am Mittwochabend auf dem Rasen am Bornhöveder See gegen den FC Kilia Kiel durch.

10.08.2019

Die Kreisliga-Mannschaft der Fußballspielgemeinschaft Saxonia bereitet Sorgen: Der Auftaktniederlage gegen VfR Neumünster II (0:5) folgte eine Verlegung der zweiten Saisonbegegnung (Kaltenkirchener TS II) und nun, am dritten Spieltag, tritt die trainerlose Mannschaft zum Spiel gegen Tabellenführer Bramstedter TS nicht an. Das Spiel wird mit 5:0 für die Gäste gewertet und Interimscoach Markus Köhn spricht von einer möglichen Abmeldung der Mannschaft.

11.08.2019

Mit einem Kantersieg startet die dritte Mannschaft der FSG Saxonia in die neue Saison der Kreisklasse C. Mit 7:3 ringt das Team von Trainer Carsten Baumann die SG Dänisch-Müssen II nieder.

18.08.2019

Die Tanzsportabteilung des TV Trappenkamp startet einen mehrteiligen Discofox-Kursus. Von günstigen Teilnehmergebühren profitieren Mitglieder der Partnervereine SV Schmalensee, TSV Bornhöved, TSV Wankendorf und SV Rickling.

24.08.2019

Krisenteam der FSG Saxonia ist weiter die Kreisligamannschaft. Am vierten Spieltag laufen, ergänzt um Altherrenfußballer, elf Saxonen beim SV Wahlstedt auf, liegen zur Halbzeitpause mit 0:8 zurück und bitten aufgrund von Verletzungen um ein vorzeitiges Ende der Begegnung.

29.08.2019

Eine Krisensitzung der Fußballspielgemeinschaft Saxonia, an der der SV Schmalensee beteiligt ist, fällt die Entscheidung, die zweite Mannschaft vom Spielbetrieb in der Kreisliga

abzumelden. Trotz vieler Anstrengungen war es nicht gelungen, einen festen Kader zu bilden. Zwei Niederlagen und einem Nichtantreten war ein Spielabbruch beim SV Wahlstedt gefolgt, gegen den man bereits zur Halbzeitpause mit 0:8 zurück lag. Die Ursache für den Rückzug der Mannschaft liegt in der nicht stattgefundenen Vorbereitung: Ein Trainer, der erst zugesagt hatte, hatte ein noch besseres und vor allem Wohnort nahes Angebot erhalten und wieder abgesagt. Es gab weder einen Plan B noch eine ordnende Hand, die sich nun um die Organisation einer Kaderaufstellung und Saisonvorbereitung gekümmert hätte. Während die Verbandsligamannschaft und auch das dritte Team, das in der Kreisklasse C eine ordentliche Rolle spielt, breit aufgestellt sind, war das Ende von FSG Saxonia II eigentlich nur eine Frage der Zeit.

07.09.2019

Der SV Schmalensee hat diesen Tag als „Herbst-Aktionstag“ angemeldet. Ersatz für den früheren Volkswandertag und dann das SVS-Boßelturnier ist die „Dorfmeisterschaft“ im Wikinger-Schach. Acht Mannschaften finden sich auf dem Sportgelände ein und wetteifern mit viel Spaß und bei optimalen Wetterbedingungen um die Trophäe, den Normannen-Pokal. In zwei Gruppen werden die Halbfinalbegegnungen ermittelt; gespielt wird auf zwei Gewinnsätze aber unter Zeitbegrenzung auf 15 Minuten – was für Kurzweil sorgt und auch beim Publikum gut ankommt. Sieger wird das Team „Irgendeine Mannschaft“ mit Marion Suhr, Malte und Holger Dardzinski und Daniel Stövesand, das sich im Endspiel mit 2:0 gegen „2 Gay 2 Play 2 Day“ durchsetzen kann. Platz 3 wird in einem Sudden Death-Verfahren ermittelt: Das Team „SchröMühle“ gewinnt gegen „Die rüstigen Oldies“, die in der Konstellation schon bei den früheren Boßelrunden am Start waren. Endstand: 1. „Irgendeine Mannschaft“, 2. „2 Gay 2 Play 2 Day“, 3. „Die SchröMühle“, 4. Die rüstigen Oldies“, 5. „Pferdetussies und Männer“, 6. „The Ping Pong People“, 7. „Die Nordlichter“, 8. „Team Mexiko“.

27.10.2019

Ein sechsteiliger Discofox-Workshop des TV Trappenkamp startet in der Aula der Sventana-Schule Bornhöved. Von den günstigen Teilnahmebedingungen für TVT-Mitglieder profitieren auch solche der Partnervereine SV Schmalensee, TSV Bornhöved, TSV Wankendorf und SV Rickling.

02.11.2019

Wieder ist der SV Schmalensee Ausrichter des Dorfquiz auf dem Gemeindesaal, weil die Mannschaft den Wettbewerb im Vorjahr gewonnen hatte. Nachdem die bisherige Wandertrophäe „voll“ ist und man eine Erinnerung wachhalten will, wird mit dem „Peter-Rutz-Gedächtnispott“ ein neuer Wanderpokal vom SVS gestiftet. Damit wird auf Jahre, wenn nicht Jahrzehnte das Dorfquiz immer im Zeichen des im Februar 2019 verstorbenen Peter Rutz gedacht, der als Skatspartenleiter des SVS dessen größter Dorfquiz-Antreiber war und überdies „ewiger Kapitän“ der SVS-Mannschaft sein wird.

Sieger wird erneut ein Team aus den Reihen der Reitsportgemeinschaft Schmalensee – dieses Jahr unter dem Namen „Ohne Eule wird's schwer“. Beeke und Thorge Jankowski, Martin Wandel, Steffi und Benny Stoltenberg spielen damit darauf an, dass ihre Vereinsvorsitzende Frederike „Eule“ Harder aufgrund einer anderen Verpflichtung nicht mitspielen kann. Tatsächlich gewinnen die Pferdefreunde, weil sie unter den 14 teilnehmenden Mannschaften beim Zwischenspiel die meisten Punkte sammeln: „Die ballfressende Vogelscheuche“ heißt die Einlage, bei der ein Teammitglied mit einer mit Plastikbechern versehenen Jacke ausgestattet wird, in die die übrigen Mitglieder Tischtennisbälle werfen müssen. Bei der Beantwortung der Fragen in den zehn Kategorien Genuss und Gaumenfreuden, Geschichte, Sport, Musik – Film – Literatur, Medizin, Natur und Technik, Geografie, Digitales, Politik und Wirtschaft sowie Klatsch und Tratsch schneidet das Team des CDU-Ortsverbandes Schmalensee/Stocksee am besten ab – sammelt aber nur vier Pünktchen im Zwischenspiel, die RSG-Auswahl ganze 22.

Weitere vom SVS-Ausrichterteam vorgenommene Neuerungen kommen gut an: So dürfen die Mannschaften pro Fragekategorie eine Antwort als „Joker“ kennzeichnen: Bei korrekter

Beantwortung gibt es an dieser Stelle die doppelte Punktzahl, andernfalls immerhin den Joker-Punkt. Außerdem wird in jeder der zehn Raterunden eine „Jeopardy!“-Frage abverlangt: Zur vorgegebenen Antwort muss die passende Frage notiert werden.

03.11.2019

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Bad Segeberg gelingt SVS-Spieler Ralf Neugebauer ein Dreifach-Triumph: Neugebauer gewinnt im Mixed an der Seite seiner Partnerin Alexandra Schmidt (BSV Kisdorf) und im Doppel der Herren A/B neben Vereinskamerad Andre Wulf. Der Sieg im Einzel der Herren A/B ist „besonders wertvoll“: Zum einen, weil sich Neugebauer damit das Startrecht bei den Landesmeisterschaften verdient. Zum anderen, weil es ihm gelingt, mit Titelverteidiger Robin Wernitz (Kaltenkirchener TS) einen Verbandsobertligaspieler zu besiegen und damit einen Vier-Klassen-Unterschied auszublenden.

05.11.2019

Nach längerer Vakanz hat die Damengymnastik-Sparte wieder eine Übungsleiterin: Renate Straube, die der Sparte schon lange angehört, übernimmt die Aufgabe. Eine aktuelle Lizenz besitzt sie zwar nicht, hat aber in früheren Zeiten mit Kindern gearbeitet.

14.12.2019

Im Zuge der Weihnachtsfeier der Skatsparte im Gasthof Voß nimmt der neue Spartenleiter Lutz Wichmann die Jahresauswertung 2019 vor. Sieger ist Jörn Saggau aus Tarbek (15.872 Punkte) vor Frank Radloff (15.640), Kai-Uwe Jensen aus Bornhöved (15.608) und – Lutz Wichmann, der bei den Spielabenden der Sparte an jedem ersten Sonntag des Monats insgesamt 15.002 Punkte gesammelt hat.

17.12.2019

Tischtennis: Nach Freilos in der ersten Runde des Kreisvorgabepokalwettbewerbs empfängt die zweite Mannschaft des SV Schmalensee (3. Kreisklasse) im Achtelfinale das dritte Team des Leezener SC in eigener Halle und setzt sich mit 6:4 durch. Erstmals ist nicht der Klassenunterschied ausschlaggebend für die Punktvorgaben je Satz. Vielmehr werden nun die Live-Punktzahlen der Spielerinnen und Spieler herangezogen. Dennoch hatten die Gäste aus der 7. Kreisklasse in jedem Satz 3 Punkte Vorsprung, die es für Olaf Suhr, Yvonne Wenzel, Christopher Brust und Mannschaftsführer Stefan Theen aufzuholen galt. Viertelfinal-Gegner der Schmalenseer ist im neuen Jahr die vierte Mannschaft des SV Westerrade, die in der 4. Kreisklasse um Punkte spielt.

26.12.2019

Verkürzte Weihnachten für die Fußballer der FSG Saxonia. Die Verbandsligamannschaft bestreitet in den Holstenhallen das Hallenmasters von Neumünster, den 41. Tyrexpert-Cup. Sportpolitisch gehört die Spielgemeinschaft nach dem Zusammenschluss der SG Bornhöved/Schmalensee mit dem TSV Wankendorf über den KfV Neumünster zum neuen KfV Holstein – ein Verbund Neumünsters mit Plön. An den Meisterschaften im Verband Holstein waren die Saxonen nicht beteiligt. In der Vorrunde des 41. Tyrexpert-Cup trifft das Team von Trainer Ralf Hartmann auf die Kreisligisten FC Torpedo 76 Neumünster (1:2) und TS Einfeld (1:2), Verbandsligist TuS Nortorf (1:3) und den Landesligisten VfR Neumünster (1:2) und verabschiedet sich punktlos als Gruppenletzter aus dem Turnier.

27.-29.12.2019

In der Bornhöveder Amtssporthalle wird das 24. Hallenfußballturnier um den Honda-Cup ausgetragen. Gastgeber FSG Saxonia geht erstmals in der langen Turniergeschichte als Titelverteidiger ins Rennen. Allerdings siegte man im Vorjahr noch als SG Bornhöved/Schmalensee. Grundsätzlich steht hinter der Veranstaltung der TSV Quellenhaupt Bornhöved, der aber in der laufenden Saison in der FSG Saxonia nicht nur mit dem SV Schmalensee, sondern auch mit dem bisherigen Rivalen TSV Wankendorf

gemeinsame Sache macht. Favorit des Turniers, das vom Autohaus Honda Eisenacher mit 1.400 Euro gesponsert wird, ist die Oberligamannschaft des TSV Bordesholm.

Tatsächlich gewinnt am Ende der Schleswiger Landesligist TuS Jevenstedt, der im Halbfinale Bordesholm mit 5:2 besiegt und das Finale gegen die TSV Wankendorf Allstars mit 2:1 für sich entscheiden kann. Die FSG Saxonia mit dem Schmalenseer Jonas Giese in ihren Reihen wird Turnierdritter. Nach souveräner Vor- und starker Zwischenrunde wird der Mannschaft von Trainer Ralf Hartmann von den TSV Wankendorf Allstars im Halbfinale mit 2:1 ein Bein gestellt. Im Spiel um Platz 3 setzt sich Saxonia mit 3:1 nach Entscheidungsschießen gegen Bordesholm durch – ein achtbarer Abschluss, versehen mit dem Sahnehäubchen, dass FSG-Spieler Matthias Balzer als bester Torwart des Honda-Cup ausgezeichnet wird.

Für die FSG Saxonia III, die in der Kreisklasse C um Punkte spielt, ist das Turnier schon am ersten Tag nach der Vorrunde beendet. Und auch für die A-Juniorenmannschaft der FSG gibt es als Vorletzter der am letzten Turniertag ausgespielten vierten Vorrundengruppe kein Weiterkommen. Die FSG-Jugend insgesamt profitiert auch vom Honda-Cup: Die TSV Wankendorf Allstars stiften ihren 400 Euro-Prämie – abzüglich einer Kiste Bier – für die Jugendarbeit.